

## **Die Impfung gegen Covid-19: (August 24)**

In Deutschland darf für die Saison 24/25 ausschließlich der Impfstoff von BioNTech geimpft werden. Dieser ist seit Ende August erhältlich.

Der neue Impfstoff des Herstellers BioNTech wurde für die derzeit noch kursierende Omikron-Variante JN.1 entwickelt, soll aber auch vor deren Subvarianten schützen, die sich inzwischen gebildet haben. Aktuell kursiert die Subvariante KN.3.

## **Das empfiehlt die Stiko (Empfehlung vom 11. Januar 2024) – keine Änderung bis August 24**

### **Basisimmunität gegen Covid-19 für alle ab 18 und bis 59 Jahre:**

- durch drei Antigenkontakte (Impfung oder Infektion)
- davon mindestens zwei Impfstoffdosen

### **Auffrischungsimpfung (Booster):**

- für alle Menschen ab 60 Jahren
- für alle Menschen ab sechs Monaten, die zu einer Risiko-Gruppe zählen. Dazu gehören etwa Menschen mit geschwächtem Immunsystem, mit Vorerkrankungen wie Diabetes mellitus oder Trisomie 21 oder Menschen in Pflegeheimen.
- Menschen, die im medizinischen Bereich oder der Pflege arbeiten und daher ein erhöhtes Infektionsrisiko haben.
- Familienangehörige und enge Kontaktpersonen (ab dem Alter von 6 Monaten) von Menschen, bei denen nach einer COVID-19-Impfung keine schützende Immunantwort zu erwarten ist.
- Der Booster sollte alle zwölf Monate wiederholt werden, vorzugsweise im Herbst.

### **Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre:**

- keine Impfeempfehlung. Ausnahme: Kinder und Jugendliche mit Grunderkrankungen

Covid 19 war während der Pandemie vorübergehend die weltweit häufigste Todesursache, aktuell rangiert es an Nr. 10 der Häufigkeit der Todesursachen.

Daher impfen wir „zusätzlich“ zu den STIKO Empfehlungen jeden Patienten gegen Covid-19, der dies gerne möchte. Medizinische Gründe hierfür gibt es wahrscheinlich bei fast jedem Patienten, da die o.g. Empfehlungen bewusst sehr weitläufig gefasst sind.

Abweichend von der oben genannten Empfehlung impfen wir nicht Patienten, die eine nachgewiesene Covid Infektion bis 6 Monate vor dem Impfdatum hatten. Diese sind vermutlich durch den Infekt selbst geboostert worden.

Das ist auch ein Grund, sich bei einem fieberhaften Atemwegsinfekt selbst zu testen, ob man aktuell gerade eine Covid Infektion hat.

Aktuell (August 24) ist Covid 19 mit einem Anteil von ca 20% der Atemwegserkrankungen weiterhin der häufigste Erreger von Atemwegsinfektionen.

## **Ablauf der Covid Impfung 2024:**

Die Impfdosen müssen als einzige Impfung ausschließlich beim Staat bestellt werden, der diese in einer Ampulle mit 6 Impfdosen liefert. Der Inhalt der Ampulle muss an einem Tag verimpft werden. Wenn Sie einen Impfwunsch haben, dann müssen wir dies logistisch koordinieren, um 6 Patienten gleichzeitig impfen zu können.

Bitte geben sie uns Bescheid, ob Sie sich impfen lassen möchten. Je nach Impfaufkommen, geben wir Ihnen dann einen Termin. Regulär ist dies Donnerstags zwischen 12 und 13 Uhr.

Administration: mittlerweile wie bei jeder Impfung. Kein zusätzlicher bürokratischer Aufwand, keine Impfzertifikate mehr. Eintragung ins Impfbuch wie gewohnt.

## **Gleichzeitige Impfung von Covid Impfung und Influenza Impfung ?**

Das ist problemlos möglich. Aber bitte folgendes beachten:

Der Influenza Impfstoff ist dieses Jahr weiterhin noch kein mRNA-Impfstoff. Die Wirkdauer ist begrenzt und nimmt nach drei Monaten stark ab. Daher bieten wir in der Regel die Influenza-Impfung erst nach den Herbstferien an. Der Höhepunkt der Influenza Erkrankungen liegt normalerweise zwischen Mitte Januar bis Anfang März.

Die Covid Impfung ist letztlich saisonal weniger abhängig und hat als mittels mRNA-Technologie hergestelltem Impfstoff eine längere Wirkdauer. Die bisherigen Impfstoffe waren häufig so lange wirksam, bis sich neue Mutationen herausgebildet hatten.

Daher macht es auch - je nach Impfdatum - Sinn, Covid und Influenza nicht an einem Tag zu impfen.

Für die Saison 25/26 wird ein Kombinationsimpfstoff mittels mRNA-Technologie angekündigt, der beide Wirkstoffe enthält, und der auch etwas länger wirken soll.